

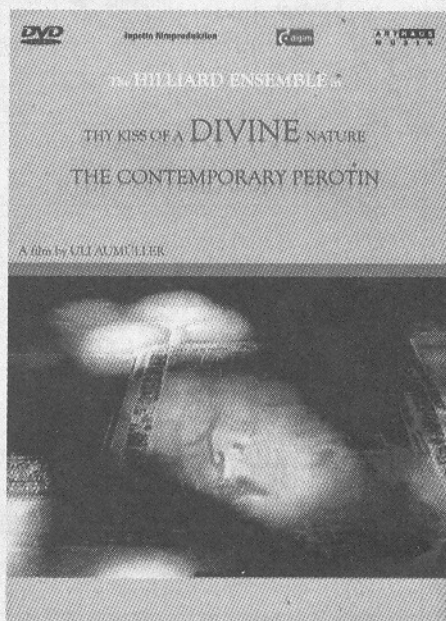
Filmische Sinnenreise

DVD-Edition mit dem Hilliard Ensemble widmet sich Perotin

Ein Film, der sich Zeit nimmt. Weil er über Zeit erzählt. Über eine längst vergangene Zeit, über unsere Zeit. Vor allem aber geht es um Musik: „Thy kiss of a divine nature“ (Dein Kuss von göttlicher Natur) ist ein inszenierter Dokumentarfilm über Perotin, der vor rund 800 Jahren lebte, die Musik revolutionierte und über den man gleichwohl so gut wie nichts weiß. „Nur“, dass in und um ihn die Basis der polyphonen, der mehrstimmigen Musik liegt, wie sie die europäische Kultur bis heute prägt.

Zunächst begeben sich also vier Wissenschaftler auf die Spurensuche nach Perotin und seiner genialen Schöpfung. Doch Uli Aumüllers Film will mehr. Er findet von einer Komposition Perotins zur Reflexion über den bis heute prägenden Mythos der unbefleckten Empfängnis, über die zu Perotins Lebzeiten typische große Marienverehrung hin zu parallelen Entwicklungen in Theologie, Architektur, Zeitverständnis. Dabei gehen Bilder, Geschichte(n) und Musik – die einem Symposium entnommenen Wortfechtereien, eigens erstellte Lichtprojektionen in riesigen Kirchenräumen, der raum- und zeitgreifende, ätherische Gesang des Hilliard Ensembles und ein choreographischer Versuch Johann Kresniks – eine sinnliche, teils durchaus provokative Einheit ein.

In seltenen Fällen, etwa wenn zwei Wissenschaftler im Supermarkt über das Jüngste Gericht philosophieren, kommt das etwas bemüht daher, in Gänze aber entsteht ein fesselndes Gemälde einer Zeit, das nicht nur erklärte Mittelalter-Fans faszinieren wird. Rund 100 Minuten dauert der eigentliche Film, die gesamte Edition bringt es auf knapp sechseinhalb Stunden Spielzeit.



Wobei die auf der Bonus-DVD verewigte Vorgeschichte des Films ein Muss ist, um „Thy kiss...“ besser genießen zu können, die Komplettaufzeichnung des wissenschaftlichen Symposiums eher die „Freaks“ ansprechen wird und die Audio-CD mit den Aufnahmen des Hilliard Ensembles eine angenehme Beigabe ist.

Sybille Graf

Thy kiss of a divine nature – The contemporary Perotin. Deutsch mit diversen Untertiteln. 2 DVD/1 CD. Arthaus Musik 100 695

Tipp: Das Hilliard Ensemble ist gemeinsam mit Christoph Poppen (Violine) im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele in der Stadtkirche St. Marien Pirna zu erleben, dort mit seinem Programm „Morimur“ mit Werken von J. S. Bach: Am 5. Juni, 20 Uhr, im Rahmen der Kirchen-Reise.